



SPECIAL PEOPLE

Inklusionsverein zur Förderung der demokratischen Gesellschaftsentwicklung in Europa

www.spia.org

Inclusion Book: next Generation

**Inklusionsgeschichten für die 3. Klasse
in Primarschulen / Deutsch**

Verfasst von **SPECIAL PEOPLE**



Story 01: Annas neue Freunde

Die Geschichte von Anna und den herausfordernden Erlebnisse ihres ersten Schultages. Ihre körperliche Behinderung konfrontiert sie mit Vorurteilen in der Klasse, die von der Klasse und Anna überwunden werden.

Die Geschichte:

Anna ist sehr aufgeregt, denn es ist ihr erster Schultag und ihr Vater begleitet sie. *Anna* ist behindert und kann ihre Beine nicht bewegen. Ihr Rollstuhl hilft ihr dabei, in die Schule zu kommen und mit ihren Freunden in ihrer Freizeit zu spielen. Erwartungsvoll erreichen *Anna* und ihr Vater das Klassenzimmer. Dort sieht sie viele Kinder, die sich auch auf den Schulstart freuen.

Schnell erkennt sie ihren Freund Fritz in der Klasse, der im Nebenhaus wohnt. Als Fritz *Anna* erblickt, läuft er zu ihr, um sie zu begrüßen. Voller Spannung beginnt nun der erste Schultag der beiden Freunde. In den ersten Wochen muss *Anna* lernen, dass viele Kinder in ihrer Klasse keine Freunde mit Behinderung haben. Viele ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler haben ein Problem mit dem Anderssein von *Anna*.

Beim «Ballfangen» ist *Anna* besonders gut. In der Sportstunde werden zwei Mannschaften gebildet. Alle Mitschülerinnen und Mitschüler wurden gewählt, nur *Anna* bleibt über. Dadurch ist sie Teil der Mannschaft, wo auch Fritz spielt. Das Spiel ist sehr spannend und alle anderen aus ihrer Mannschaft sind bereits ausgeschieden. Nun hängt alles von *Anna* ab, ob das Spiel verloren ist. Karl holt weit aus und wirft ihn. Der Ball fliegt mit voller Wucht auf *Anna* zu. Sie hebt ihre Hände und fängt den Ball, ohne ihn wieder loszulassen.

Alle jubeln über *Annas* Erfolg und dadurch kommt Fritz wieder zurück ins Spiel. Das Team hat wieder Hoffnung und alle fiebern mit. Von da an ist *Anna* eine wichtige Mitspielerin beim «Ballfangen» in den Sportstunden. In den folgenden Wochen lernen viele Mitschülerinnen und Mitschüler *Anna* besser kennen und freuen sich über die neue Freundschaft. Obwohl sie ein wenig anders ist als andere oder vielleicht gerade deshalb.



Story 02: Manuel und Felix gehen baden

An einem Sommertag soll Felix seinen Bruder Manuel, der Down-Syndrom hat, mit ins Freibad nehmen. Zuerst fühlt sich Felix unsicher, doch an diesem Tag lernt er, dass Unterschiede kein Hindernis für neue Freundschaften sind.

Die Geschichte:

Felix freut sich an diesem heißen Sommertag aufs Freibad. Doch seine Mutter sagt, dass er heute seinen kleinen Bruder *Manuel* mitnehmen soll. Manuel hat Down-Syndrom, er braucht manchmal etwas länger, um Dinge zu lernen und sieht ein wenig anders aus. Felix ist es manchmal unangenehm, weil *Manuel* sich anders verhält als andere Kinder.

Im Freibad angekommen sieht Felix ein paar Kinder aus der Nachbarschaft auf der Wiese liegen. *Manuel* zeigt aufgeregt zur großen Rutsche und will sofort dahin. Felix fühlt sich unwohl und denkt, dass die anderen Kinder ihn auslachen werden. *Manuel* strahlt ihn glücklich an und Felix gibt nach.

Als sie endlich an der Reihe sind, wird *Manuel* ängstlich und klammert sich fest an. Felix bemerkt das und schlägt vor, gemeinsam zu rutschen. Zusammen rutschen die Brüder langsam hinunter und beide lachen. Unten angekommen schreit Manuel laut, dass er nochmal will. Felix stimmt zu und sie laufen voller Freude erneut zur Rutsche.

Die Kinder aus der Nachbarschaft sehen das und kommen neugierig herüber. Sie wollen auch mitmachen. Zusammen haben sie viel Spaß und Felix ist überrascht, wie gut die Kinder sich mit *Manuel* verstehen. Sie mögen die aufgeweckte und lustige Art von *Manuel*.

Am Ende des Tages haben die Brüder neue Freunde gefunden. Felix hat erlebt, dass man zusammen viel Spaß haben kann, auch wenn alle unterschiedlich sind. Es ist nicht schlimm, dass sein Bruder ein wenig anders ist.



Story 03: Miras neue Freundin

Mira feiert ihren Geburtstag, doch seit ihrem Unfall muss sie sich an ein Leben mit Sehbehinderung erst gewöhnen. Dank ihrer neuen Begleithündin Bella lernt Mira wieder mutig zu sein und entdeckt die Welt neu, auch wenn es nicht immer leicht ist.

Die Geschichte:

Mira hat Geburtstag und sie freut sich sehr darauf, mit ihrer Familie in ihre Lieblingspizzeria zu gehen. *Mira* ist auch ein wenig nervös, weil dieses Jahr etwas anders ist. Seit einem Unfall kann *Mira* nicht mehr richtig sehen. Alles ist verschwommen und sie braucht nun mehr Hilfe als davor.

Früher war *Mira* sehr selbstständig und war viel draußen unterwegs. Sie hat gerne Abenteuer erlebt und die Natur entdeckt. Nach dem Unfall hat sich viel verändert für sie. Obwohl *Mira* Zuhause schon gut alleine zurechtkommt, ist es manchmal noch schwer für sie. An neuen Orten fühlt sich *Mira* noch sehr unsicher. Zum Glück hat sie eine liebevolle Familie, die ihr dabei hilft.

In der Pizzeria angekommen, helfen *Miras* Eltern ihr dabei, sich hinzusetzen und lesen ihr laut die Speisekarte vor. Sie freut sich schon sehr auf die Pizza. Davor beginnt sie, ihre Geschenke auszupacken, als sie plötzlich ein freudiges Bellen hört. Eine kleine Hündin läuft auf sie zu und schmiegt sich an *Miras* Hand. Sie ist überrascht und freut sich sehr.

Die Hündin heißt Bella und sie ist speziell dafür ausgebildet, um *Mira* zu helfen. Dank Bellas Ausbildung kann sie *Mira* den Weg zeigen und warnt sie vor Hindernissen. Die schlaue Hündin kann sogar Türen öffnen und Gegenstände bringen. Mit Bella an ihrer Seite fühlt sich *Mira* wieder sicherer. Es fällt ihr leichter, ihre Freunde zu treffen und draußen unterwegs zu sein. Trotz der großen Veränderung in *Miras* Leben gibt sie nicht auf und findet neue Wege, Abenteuer zu erleben.

Kontakt: Peter Pichler, peter@spia.org, +43 316 677 248
SPECIAL PEOPLE, ZVR 1831955809, mail@spia.org

© 2024 SPECIAL PEOPLE. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright und Haftungserklärung: Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil der hier präsentierten Inhalte darf in irgendeiner Form ohne Genehmigung von **SPECIAL PEOPLE** reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verändert und vervielfältigt werden. Die Informationen und Inhalte wurden sorgfältig zusammengestellt und dienen der unverbindlichen, allgemeinen Information. **SPECIAL PEOPLE** übernimmt für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Daten keine Haftung. Eine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, welche durch die Nutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, ist ausgeschlossen. Auch können für die Qualität von Informationen auf Homepages, auf welche verwiesen wird, keinerlei Garantien übernommen werden. Gender-Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung immer alle Geschlechter.